

PROGRAMM | 7. DEZEMBER 2015



## VERKEHRSFACHTAGUNG MOBILITÄT RUHR

Ideen und Projekte, die verbinden.

Initiativkreis  
Ruhr® 

**Ruhr IHK** Industrie- und Handelskammern  
im Ruhrgebiet

wirtschaftsförderung metropoleruhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Handel ist ein wichtiger Faktor für die Innenstädte: Keine andere Branche bringt so viele Besucher und Kunden in die Stadtzentren. Auch der seit Jahren boomende Online-Handel sorgt für vermehrte Liefer- und Retourenfahrten. Daraus können Konflikte entstehen, wenn wir beispielsweise an Lieferverkehre, Kundenparkplätze, verkehrsberuhigte Zonen oder die Erreichbarkeit der Innenstädte mit Bussen und Bahnen denken. Kunden-, Transport- und Schul- bzw. Berufsverkehr überlagern sich. Viele städtische Infrastrukturen kommen an ihre Grenzen. Neue Lösungen sind gefragt.

Auf der 8. Verkehrsfachtagung werden innovative Ideen und Projekte aufgezeigt. Sie sollen darstellen, wie es der Metropole Ruhr gelingen wird, intelligent mit den skizzierten Herausforderungen im innerstädtischen Verkehr umzugehen.



- **Forum 1:** Trends im innerstädtischen Verkehr
- **Forum 2:** City-Logistik 2.0
- **Forum 3:** Mobilitätsmanagement in der Metropole Ruhr

Die jährlich stattfindende Verkehrsfachtagung Mobilität Ruhr ist eine regionale Plattform für Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung. Hier werden im Austausch künftige Herausforderungen für die Mobilität in der Metropole Ruhr identifiziert und Lösungsansätze entwickelt. Die Tagung wird gemeinsam von den Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet, der Initiativkreis Ruhr GmbH und der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH veranstaltet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Rasmus C. Beck**  
Wirtschaftsförderung  
metropol Ruhr GmbH

**Dr. Gerald Püchel**  
Industrie- und Handels-  
kammern im Ruhrgebiet

**Dirk Opalka**  
Initiativkreis  
Ruhr GmbH

# 8. VERKEHRSFACHTAGUNG MOBILITÄT RUHR

**7. Dezember 2015**

**Vormittag 9.30 bis 12.30 Uhr**

## **Begrüßung**

- **Rasmus C. Beck**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH, Essen
- **Jutta Kruff-Lohrengel**, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen
- **Dirk Opalka**, Geschäftsführer, Initiativkreis Ruhr GmbH, Essen

## **Eingangsstatement**

Innenstadtverkehr in der Metropole Ruhr –  
Chancen und Herausforderungen

- **Michael Groschek**, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

## **Impuls**

Globale Warenströme und innerstädtischer Verkehr –  
Spannungsfeld Logistik

- **Jörn Schmersahl**, CCO Air & Ocean Europe, Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG, Hamburg

## Diskussion

- **Michael Groschek**, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Jörn Schmersahl**, CCO Air & Ocean Europe, Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG, Hamburg
- **Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund
- **Peter Staab**, Director Corporate Affairs, MEDION AG, Essen
- **Andreas Kerber**, Vorstand für Finanzen, Betrieb und Kunde, Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum

## Moderation

Jürgen Zurheide, WDR

---

## Mittagspause 12.30 bis 13.30 Uhr

---

## Nachmittag 13.30 bis 14.45 Uhr

- Forum 1: Trends im innerstädtischen Verkehr
- Forum 2: City-Logistik 2.0
- Forum 3: Mobilitätsmanagement in der Metropole Ruhr

## 15.00 Uhr

**Möglichkeit zur Besichtigung der Betriebswerkstatt Engelsburg**  
(ca. 40 Minuten)

**Teilnahme nur mit gesonderter Anmeldung möglich**

**Ende der Veranstaltung ca. 15.45 Uhr**



## TRENDS IM INNER- STÄDTISCHEN VERKEHR

In den Zentren der Städte konzentrieren sich Arbeit, Handel, Wohnen, Freizeit und Kultur. Das Verkehrsaufkommen ist entsprechend hoch – Autos, Busse, Bahnen und Fahrräder sind frequentierte Transportmittel. Auch der Fußverkehr spielt eine zunehmende Rolle. Derzeit werden neue Modelle diskutiert, wie innerstädtische Verkehre neu gestaltet werden können. Ziel ist es, eine optimale Erreichbarkeit der Innenstädte zu sichern und sie gleichzeitig vom Verkehr zu entlasten. In diesem Zusammenhang müssen auch die Wünsche und Belange der Verkehrsteilnehmer selbst berücksichtigt werden: Welche Verkehrsmittel nutzen sie bevorzugt? Und welchen Beitrag kann der ÖPNV zur Entlastung der Straßen leisten? Spannende Fragen, die im Rahmen des Forums diskutiert werden.



## Impulsvorträge

### **Stadtverkehr der Zukunft – Perspektiven für Wissenschaft und Praxis**

- Dr.-Ing. Peter Sturm, Geschäftsführer der Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH (ZIV), Darmstadt

### **Analoge Auswirkungen des digitalen Handel(n)s: E-Commerce und innerstädtische Verkehre**

- Kerstin Groß, stv. Geschäftsbereichsleiterin IHK Mittleres Ruhrgebiet, Bochum

### **RRX und S-Bahn: Leistungsfähiges Rückgrat im Regionalverkehr der Metropole Ruhr?**

- Martin Husmann, Vorstandssprecher der VRR AÖR, Gelsenkirchen

### **Moderation**

Pia Lesch, Planersocietät, Dortmund



## CITY-LOGISTIK 2.0

City-Logistik hat den Anspruch, städtischen Güterverkehr zu bündeln. Waren sollen über möglichst kurze Wege umweltschonend zum Ziel transportiert werden. Allerdings führen die stetig zunehmende Urbanisierung und Individualisierung der Kundenwünsche zu immer kleineren Sendungsgrößen bei steigendem Transportvolumen. Das erzeugt mehr Verkehr. Zukünftig soll die City-Logistik eine stärkere Rolle spielen. Neue Konzepte werden deshalb zur Versorgung in der Stadt gesucht, die sowohl wirtschaftlich als auch nachhaltig und effizient sein müssen. Die City-Logistik bietet hier ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Aufgabenfeldern, wie z. B. eine Verlagerung der Versorgung in die Tagesrandzeiten. Im Forum werden Impulse zu aktuellen Fragestellungen gegeben, Best-Practice-Beispiele präsentiert und in Diskussionen vertieft.





## Impulsvorträge

### **Blick über den Tellerrand: binnenstadservice nederland**

- Max Prudon, Geschäftsführer des Binnenstadservice  
Nijmegen, Nijmegen

### **Elektro-Lkw in der Logistik – Herausforderungen und Chancen**

- Thomas Bovelette, Geschäftsführer der TEDi Logistik GmbH,  
Dortmund

### **Verkehrslösungen am Beispiel der Logistkdrehscheibe Duisburger Hafen**

- Lars Nennhaus, Leiter Hafenenwicklung der Duisburger  
Hafen AG, Duisburg

### **Moderation**

Christoph von Nell, Geschäftsführer der Bezirksvereinigung Rhein-Ruhr, Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V., Düsseldorf



# MOBILITÄTSMANAGEMENT IN DER METROPOLE RUHR

Unternehmen müssen gut erreichbar sein, wenn sie im Wettbewerb bestehen wollen. Das ist für Produktion und Logistik genauso maßgeblich wie für die Mitarbeiter. Ein intelligentes Mobilitätsmanagement ermöglicht, Zeit zu sparen, zuverlässiger zu agieren und die Kosten für Mobilität zu senken. Damit Unternehmen, Mitarbeiter und Umwelt gleichermaßen profitieren, müssen gezielt geeignete Konzepte für das Mobilitätsmanagement entwickelt werden. Das Forum skizziert an Praxisbeispielen, wie Potenziale durch die öffentliche Hand und Unternehmen gehoben werden können.



## Impulsvorträge

### **Mobilitätsmanagement und die Bedeutung für die Wirtschaft**

- Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

### **Mobilitätsmanagement am Dortmund Airport**

- Dietmar Krohne, Prokurist der Flughafen Dortmund GmbH, Dortmund

### **Baustellenkoordination Ruhr – erstes Resümee**

- Mario Korte, Straßen NRW, Gelsenkirchen

### **Moderation**

Dipl.-Umweltwiss. Klaus Krumme, Geschäftsführer des Zentrums für Logistik & Verkehr (ZLV) der Universität Duisburg-Essen, Duisburg



NEUER  
VERANSTALTUNGS-  
ORT!



## 8. VERKEHRSFACHTAGUNG MOBILITÄT RUHR

**BOGESTRA Straßenbahnbetrieb und  
Strab-Werkstatt Engelsburg**

Essener Straße 125

44793 Bochum

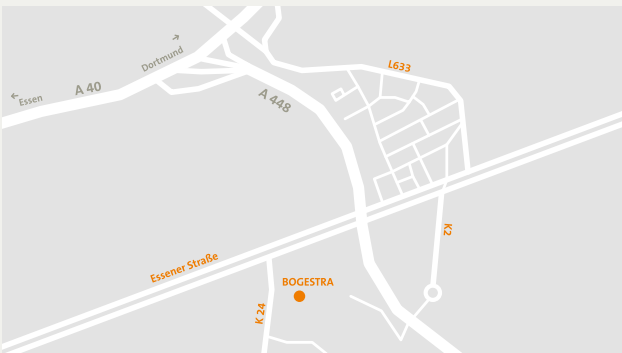
[www.bogestra.de](http://www.bogestra.de)





Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen, haben Sie die Möglichkeit, vom Hauptbahnhof Bochum mit der Straßenbahn **(Linie 310 Richtung Bochum Höntrop Kirche)** anzureisen. Die Fahrzeit bis zur Zielhaltestelle „Engelsburger Straße“ beträgt acht Minuten. Der Veranstaltungsort liegt in Sichtweite der Haltestelle keine 100 Meter entfernt ([www.vrr.de](http://www.vrr.de)).

Wenn Sie mit dem Pkw anreisen, geben Sie die Adresse **„Essener Straße 125, 44793 Bochum“** in Ihr Navigationsgerät ein. Auf dem Veranstaltungsgelände stehen Parkplätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an der Schranke zum Betriebsgelände an.









## Kontakt:

Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH

Kronprinzenstraße 6

45128 Essen

Tel.: 0201 632 488-0

## Mit freundlicher Unterstützung:



[business.metropoleruhr.de](https://business.metropoleruhr.de)

Bildnachweis: Seite 2 – 3: Wojciech Kaczowski | Seite 6 – 7: istockphoto, kzenon | Seite 8 – 9: depositphotos, J2R | Seite 10 – 11: istockphoto, Inga Nielsen | Seite 12 – 13: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG